

1. JOINT CONGRESS for CERAMIC IMPLANTOLOGY

15.-16. Oktober 2021
Kreuzlingen | Schweiz

IF? WHEN? HOW?
NOW! CERAMIC

Die Top-Innovatoren auf
dem Gebiet der Keramikimplantologie
und der Biologisierung in der
Zahnmedizin laden ein





JCCI

SICHERN SIE SICH EINEN DER BEGEHRTEN PLÄTZE!



KATEGORIE 1
Präsenz-Teilnahme vor Ort – 490 €

Erleben Sie hautnah vor Ort internationale Top-Referenten sowie eine Industrie-Ausstellung von Gesellschaften und Firmen verschiedener Keramik-Implantathersteller.



KATEGORIE 2
Live-Teilnahme per Zoom – 350 €

Bei der Live-Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, mit dem Referenten zu interagieren und Fragen zu stellen.



KATEGORIE 3
Teilnahme per Livestream – 290 €

Sie erhalten einen individuellen Link, über welchen Sie das Geschehen vor Ort passiv mitverfolgen und miterleben können.



WICHTIGE INFORMATION

Sollte der Kongress aufgrund von Coronabestimmungen physisch nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden können, schaffen wir für Sie durch unsere beiden Online-Angebote Sicherheit. Tickets für die Präsenzteilnahme werden in diesem Fall selbstverständlich auf unsere Online-Kategorien umgebucht!

ZUR ANMELDUNG



Jetzt QR-Code scannen und direkt über die Website anmelden.
Buchungscode: ISMI-JC21

WILLKOMMEN ZUM 1. JOINT CONGRESS for CERAMIC IMPLANTOLOGY



Dr. Ulrich Volz – Präsident ISMI

Mit großer Freude lade ich Sie als Präsident der ISMI (International Society of Metal Free Implantology) zum 1. JOINT CONGRESS for CERAMIC IMPLANTOLOGY am 15. und 16. Oktober nach Kreuzlingen (Schweiz, Bodensee) ein, um sich umfassend zu diesem Themenkomplex weiterzubilden. Dieser gemeinsam mit weiteren Gesellschaften veranstaltete Kongress wird der bislang größte seiner Art werden, wir erwarten 300 bis 500 Teilnehmer! Der mittels Simultanübersetzung zweisprachig ausgetragene Kongress findet in den Räumen des SWISS BIOHEALTH EDUCATION CENTER statt. Das Fortbildungsinstitut bietet eine einzigartige Atmosphäre und die Umgebung, den Kongress auf absolutem Top-Niveau durchzuführen. Medienpartner ist die OEMUS-MEDIA AG, der weltweit führende Fachverlag auf dem Gebiet der Zahnmedizin.



Michael Bellert - Stiftungsrat ABBC

Die Academy for Blood concentrates, Biological dentistry und Ceramic implantology (ABBC) wurde als unabhängige Stiftung gegründet, um autonom wissenschaftliche Untersuchungen, Arbeiten, Dokumentationen und Studien, welche sich schwerpunktmäßig im Themenkomplex des Stiftungsnamens befinden, zu fördern und damit schnell und umfangreich hochqualitative, wissenschaftliche Erkenntnisse zu generieren.



Prof. Dr. Shahram Ghanaati – Gründer und Präsident SBCB

Die Biologisierung in der Zahnmedizin wird tatsächlich die zahnärztliche Chirurgie revolutionieren. Speziell in Kombination aus Keramik-Implantaten und funktionalisierten Open-Healing-Concept.

Dieser zum ersten Mal durchgeführte Kongress bietet durch die Vielfalt der teilnehmenden Gesellschaften, Ausstellern, Top-Referenten und Live Demonstrationen die einzigartige Möglichkeit, sich innerhalb von zwei Tagen in vielen Bereichen rund um dieses Thema weiterzubilden. Wir als SBCB freuen uns, Ihnen die unterschiedlichen Facetten von Gewebereaktionen auf Knochenersatzmaterialien und Kollagenmembrane basierend auf systematischen Untersuchungen vorzustellen und die Vorteile der Biologisierung dieser Materialien mit Blutkonzentraten aufzuzeigen.



Dr. Uwe Drews - Ressortleiter Umweltzahnmedizin GZM

Die internationale Gesellschaft für ganzheitliche Zahnmedizin unterstützt mit ihrer Teilnahme am Kongress den biologisch ganzheitlichen Ansatz. Im Vordergrund steht die Verbesserung der individuellen gesundheitlichen Situation unserer Patienten. Damit erreicht der Kongress alle Kollegen, die ein innovatives nachhaltiges Praxiskonzept in eine zukunftsfähige ZahnMedizin gehen wollen.



Sammy Noubissi – Gründer und Präsident IAOCI

Ich habe die Ehre und das Privileg, Gründer und derzeitiger Präsident der IAOCI (International Academy of Ceramic Implantology) zu sein, die 2011 fast zur selben Zeit wie die ISMI (International Society of Metal Free Implantology) gegründet wurde. Von Anfang an gab es Unterstützung und Zusammenarbeit zwischen den beiden Gesellschaften, deren gemeinsames Ziel es ist, die metallfreie Implantologie in den Vordergrund zu rücken, und zwar nicht nur durch die Organisation und das Angebot von Fortbildungsveranstaltungen für Zahnärzte in aller Welt, sondern auch durch die Verbreitung relevanter Informationen unter Klinikern und in der Öffentlichkeit. Der erste gemeinsame Kongress für keramische Implantologie verspricht einzigartig zu werden, insbesondere aufgrund der wissenschaftlichen Arbeit und des klinischen Hintergrunds, die von Klinikern und Forschern der ISMI und der IAOCI präsentiert werden.



Dr. Dr. Johann Lechner – Vorstandsvorsitzender ICOSIM

Das Ziel einer biologischen oder ganzheitlichen Zahnmedizin ist immer das Patientenwohl. So, wie die universitär geleitete Zahnmedizin sich einheitlicher Maßstäbe bedient, sollte das Ziel einer wissenschaftlich etablierten „Biologischen Zahnmedizin“ sein, aus den verschiedenen Ansätzen eine einheitliche Synopsis zu entwickeln.

Die ICOSIM hat dabei ein spezielles Gebiet der Immunologie in Form einer Maxillo-mandibulärer Osteoimmunologie, das Knochenmark in seinen möglichen Entgleisungsformen durch zahnärztliche Eingriffe, in den Vordergrund gestellt. In über 20 wissenschaftlichen Publikationen mit über 130.000 internationalen Zugriffen konnte das Chemokin RANTES/CCL5 als der wesentliche Botenstoff zur „lokalen Störfeldwirkung“ aus fettig-degenerativen Ostezone chronischen Kieferknochenarealen (FDOK) definiert werden.

WILLKOMMEN IM SWISS BIOHEALTH EDUCATION CENTER



INTERNATIONALE TOP-REFERENTEN

teilen mit uns ihre aktuellen Forschungsergebnisse, sowie Methoden und Behandlungsansätze und laden zum Diskurs ein



INDUSTRIE-AUSSTELLUNG

der 6 teilnehmenden Gesellschaften, verschiedener Keramik-Implantatfirmen sowie weiterer Industriepartner



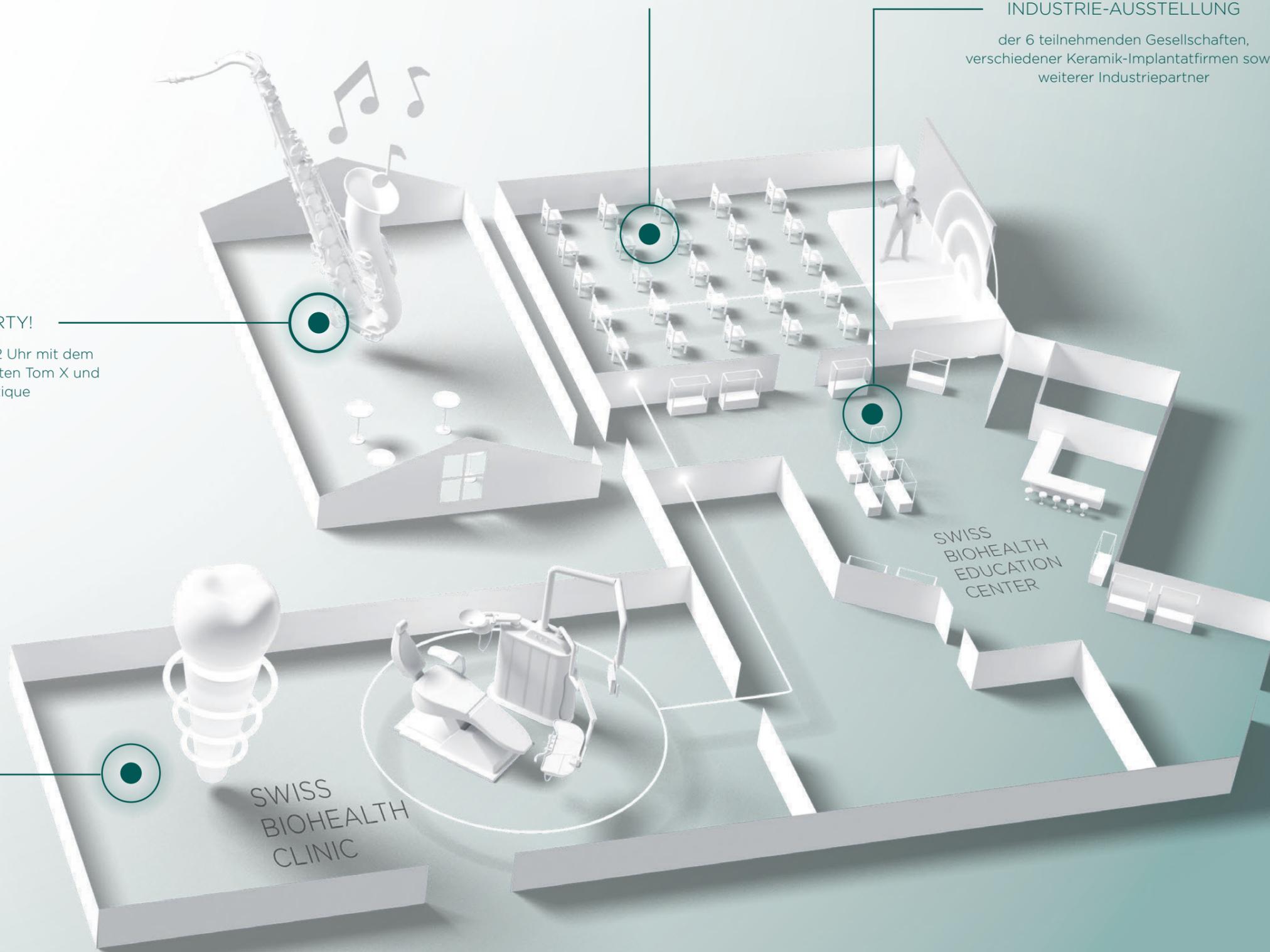
LET'S PARTY!

White Night von 17-22 Uhr mit dem weltklasse Saxophonisten Tom X und DJ MattNautique



LIVE-OP

Sofortimplantation mit Sofortversorgung in der angrenzenden SWISS BIOHEALTH CLINIC. Außerdem Hands-On und Live-Demonstrationen



PROGRAMM 15.

FREITAG

09:00 – 09:10 Uhr

DR. ULRICH VOLZ
Begrüßung

09:10 – 09:40 Uhr
Dieser Vortrag findet
virtuell statt

PROF. DR. ANDREA BORGONOVO
Zahnimplantate aus Zirkoniumdioxid für die Rehabilitation zahnloser Zähne:
eine 15-jährige Erfahrung

09:40 – 10:20 Uhr

LIVE OPERATION
Sofortimplantation Zähne 16/17 mit Dr. Rebekka Hueber

10:20 – 10:40 Uhr

PAUSE
kollegialer Austausch und Besuch der Ausstellung

10:40 – 11:00 Uhr

DR. KURT MOSETTER
Zähne, Kiefer, HWS, GPS

11:00 – 11:20 Uhr

LIVE DEMONSTRATION
Myoreflextherapie-Übungen in 2er Gruppen

11:20 – 11:40 Uhr

DR. DR. JOHANN LECHNER
Jenseits von Parodontitis und Periimplantitis – Neuartige Lokalisation von
RANTES-Entzündungs-Signalen in Knochenmarksdefekten mit Ultraschall-
Sonografie

11:40 – 12:00 Uhr

LIVE DEMONSTRATION
CaviTAU®

12:00 – 12:30 Uhr

FRAGEN/DISKUSSIONSRUNDE
stellen Sie den Referenten direkt Ihre Fragen

12:30 – 13:30 Uhr

MITTAGSPAUSE
gemeinsames Mittagessen und Besuch der Ausstellung

13:30 – 14:00 Uhr

DR. DIRK DUDDECK
Titan- und Keramikimplantate unter der Lupe: Steril verpackt und schon
verunreinigt?

14:00 – 14:30 Uhr

ENRICO STEGER
CAD/CAM und Zirkonoxid in der Prothetik – Aktueller Stand

14:30 – 15:00 Uhr

DR. ALESSANDRO ALAN PORPORATI
Keramik in der dentalen Implantologie: Vergangenheit, Gegenwart und
Zukunft

15:00 – 15:30 Uhr

PAUSE
kollegialer Austausch und Besuch der Ausstellung

15:30 – 16:00 Uhr

DR. ANDRES FERNÁNDEZ
Fortgeschrittene chirurgische Techniken bei der Knochenaugmentation.
Ein biologischer Gesichtspunkt

16:00 – 16:20 Uhr

LIVE DEMONSTRATION
BISS/AIM

16:20 – 17:00 Uhr

FRAGEN/DISKUSSIONSRUNDE
stellen Sie den Referenten direkt Ihre Fragen

17:00 – 22:00 Uhr

WHITE NIGHT
Let's Party! - Feiern Sie mit uns und lassen Sie den Abend ausklingen



PROGRAMM 16.

SAMSTAG

09:00 – 09:10 Uhr

DR. ULRICH VOLZ
Begrüßung

09:10 – 09:40 Uhr

MARCO GADOLA
Wie werden keramische Implantatsysteme zu einem kommerziellen Erfolg?

09:40 – 10:00 Uhr

PROF. DR. SHAHRAM GHANAATI
Biologisierung von Biomaterialien in der zahnärztlichen Chirurgie

10:00 – 10:20 Uhr

LIVE DEMONSTRATION
Aspekte der Phlebotomie

10:20 – 10:50 Uhr

PAUSE
kollegialer Austausch und Besuch der Ausstellung

10:50 – 11:20 Uhr

DR. UWE DREWS
Immunologische Auswirkungen der Implantation mit Zirkonoxidimplantaten

11:20 – 11:50 Uhr

DR. JOHANNA GRAF
Der wurzelbehandelte Zahn unter immunologischen Aspekten

11:50 – 12:20 Uhr

FRAGEN/DISKUSSIONSRUNDE
stellen Sie den Referenten direkt Ihre Fragen

12:20 – 13:20 Uhr

MITTAGSPAUSE
gemeinsames Mittagessen und Besuch der Ausstellung

13:20 – 13:50 Uhr

DR. MED. PERCY MARSHALL
Mikronährstoffe – Basis eines gesunden Lebensstils

13:50 – 14:20 Uhr

ANA & AUGUSTO TRALLI
Weston Price und die Entdeckung von Vitamin K2

14:20 – 14:50 Uhr

DR. SAURABH GUPTA
Osseointegration und Biowissenschaft von Zirkoniumdioxid-Implantatoberflächen - aktuelle Konzepte

14:50 – 15:20 Uhr

PAUSE
kollegialer Austausch und Besuch der Ausstellung

15:20 – 15:50 Uhr

DR. JUDSON WALL
Reaktion des Weichgewebes auf Zirkoniumdioxid

15:50 – 16:30 Uhr

FRAGEN/DISKUSSIONSRUNDE
stellen Sie den Referenten direkt Ihre Fragen

16:30 Uhr

ENDE DES KONGRESSES



LIVE OPERATION



LIVE OPERATION AM 15.10. UM 09:40 UHR
VON SDS SWISS DENTAL SOLUTIONS

Keramische Implantate aus Zirkonoxid (auch Zirkonoxidimplantate genannt) sind eine zukunftsweisende Alternative. Die metallfreie Implantatlösung wächst besonders gut an das Zahnfleisch an. Das Keramik-Implantat schließt so die Lücke für mögliche Bakterien, die über das Zahnfleisch in den Blutkreislauf eindringen können.

Bei dieser Live-Operation in der angrenzenden SWISS BIOHEALTH CLINIC sind Sie hautnah bei einer Sofortimplantation mit anschließender Sofortversorgung dabei. Dieses innovative Behandlungskonzept ermöglicht in den meisten Fällen das Setzen der Implantate direkt im Anschluss an die Extraktion. Schnell, schonend und in der Regel ohne, dass Knochen aufgebaut und Antibiotika verabreicht werden müssen.

LIVE DEMONSTRATIONEN



MYOREFLEXTHERAPIE-ÜBUNGEN IN 2ER GRUPPEN
AM 15.10. UM 11:30 UHR MIT KURT MOSETTER

Wie ich einen Patienten auf eine 8 Stunden Operation und kurz vor der Bissnahme vorbereiten kann, indem ich seine Muskulatur über die Muskelspindeln und die Sehnenansätze entspanne.



CAVITAU® AM 15.10. UM 12:10 UHR
MIT DR. DR. JOHANN LECHNER

Exklusive Einblicke und kostenlose CaviTAU® Testungen von interessierten Teilnehmern in den Pausen.



BISS/AIM AM 15.10. UM 16:00 UHR
MIT DR. REBEKKA HUEBER

Vorstellung des SDS Produktportfolios - das BISS (BONE IMPLANT STABILIZATION SYSTEM) und das AIM (ANATOMICAL IMPLANTATION METHOD).



ASPEKTE DER PHLEBOTOMIE AM 16.10. UM 10:00 UHR
MIT PROF. DR. SHAHRAM GHANAATI

Herstellung und Biologisierung von Kollagenmembranen und Knochenersatzmaterialien.

DAS SIND UNSERE
REFERENTEN
UND IHRE VORTRÄGE





Prof. Dr. Andrea Borgonovo

Zahnimplantate aus Zirkoniumdioxid für die Rehabilitation zahnloser Zähne: eine 15-jährige Erfahrung (Dieser Vortrag findet virtuell statt)

In den letzten Jahren hat sich die Zahnimplantologie in Richtung der Erforschung alternativer Materialien entwickelt. Zirkonium-Implantate sind in der modernen Zahnmedizin zu einer optimalen metallfreien Alternative geworden, die zunächst in der einteiligen Variante verwendet wurden. Im Laufe der Jahre wurden sie durch die Einführung der zweiteiligen Konfiguration weiterentwickelt. In diesem Vortrag werden die Besonderheiten von einteiligen Zirkonium-Implantaten sowie Langzeitergebnisse klinischer und experimenteller Studien mit Analyse der Überlebens- und Erfolgsraten der Gesundheit des Weichgewebes und des röntgenologischen marginalen Knochenverlusts beschrieben. Außerdem wird es einen Überblick über die wissenschaftliche Literatur zu zweiteiligen Zirkon-Implantaten geben, die eine neue und andere klinische Lösung zur Vervollständigung der Möglichkeit metallfreier Restaurationen bieten.

Prof. Dr. Borgonovo erhielt seinen Abschluss in Medizin und seine Postgraduierung in Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie mit Auszeichnung an der Universität Mailand. Derzeit ist er dort stellvertretender Leiter der Abteilung für ästhetische Zahnheilkunde, betreibt eine Privatpraxis mit dem Schwerpunkt rekonstruktiver Chirurgie sowie oraler Implantologie und hat weit mehr als 150 internationale Veröffentlichungen verfasst.



Dr. Dirk Duddeck

Titan- und Keramikimplantate unter der Lupe: Steril verpackt und schon verunreinigt?

Auch wenn Implantate vor der Auslieferung sterilisiert werden, bedeutet dies leider nicht immer, dass sie auch frei von werksseitigen Schmutzpartikeln sind. Und das hat Folgen. Eine aktuelle Studie zur Qualitätsbeurteilung steril verpackter Implantate, die in Zusammenarbeit mit der Charité Universitätsmedizin Berlin durchgeführt wurde, deckte unter den 100 untersuchten Proben eine alarmierende Anzahl von Zahnimplantaten mit werksseitigen Verunreinigungen auf. Wie kann es sein, dass Zahnärzte – im Vertrauen auf das herstellerseitige Qualitätsversprechen – Implantate mit erheblichen Restverschmutzungen verwenden, die bei Patienten zu ungewollten Fremdkörperreaktionen bis hin zu Periimplantitis führen können? Sind Keramikimplantate die saubere Alternative? Der Vortrag gibt Antworten auf diese Fragen, verdeutlicht Art und Ausmaß der verstörenden Befunde, beschreibt klinische Folge für Patienten und juristische Implikationen für Behandler, aber zeigt auch auf, wie solche Risiken nachhaltig vermieden werden können.

Dr. Duddeck schloss 1992 sein Studium der Biologie und Zahnmedizin ab und arbeitete daraufhin sowohl in der Universitätsklinik Heidelberg als auch in Köln als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Im Jahr 2016 gründete er mit CleanImplant Foundation eine non-profit Organisation mit weltweiten Qualitätsprüfungen dentaler Implantate.



Prof. Dr. Shahram Ghanaati

Biologisierung von Biomaterialien in der zahnärztlichen Chirurgie

Die Anzahl der Haut- und Knochenersatzmaterialien für den Einsatz in der zahnärztlichen Chirurgie nimmt stetig zu. Vielen dieser Materialien werden verheißungsvolle Attribute hinzugefügt wie beispielsweise Biokompatibilität, Remodelling und Osteokonduktion, um den Zahnarzt oder die Zahnärztin zu deren Anwendung zu motivieren. Kontrollierte klinische Studien, welche indikationsbasiert die Eignung der Haut- und Knochenersatzmaterialien untersucht haben, gibt es allerdings kaum. Im Vortrag wird diese Lücke geschlossen und Gewebereaktionen auf Knochenersatzmaterialien und Kollagenmembrane basierend auf systematischen Untersuchungen vorgestellt. Des Weiteren werden die Vorteile der Biologisierung dieser Materialien mit Blutkonzentrationen aufgezeigt, vor allem hinsichtlich Augmentation und Implantation des atrophischen Kieferknochens.

Prof. Dr. Ghanaati ist derzeit Stellvertretender Direktor und leitender Oberarzt am Universitätsklinikum Frankfurt sowie Leiter des FORM-Labs und Leiter des Kopf-Hals-Tumorzentrums.



Dr. Dr. Johann Lechner

Jenseits von Parodontitis und Periimplantitis – Neuartige Lokalisation von RANTES-Entzündungs-Signalen in Knochenmarksdefekten mit Ultraschall-Sonografie

Bei knochenresorptiver Parodontitis und Periimplantitis stehen die Entzündungszytokine TNF-a und IL-6 im Vordergrund, bei Titan-Sensibilisierungen werden IFN-g und IL-10 aktiviert. Jenseits dieser gingival-parodontalen Prozesse oder immunologischen Unverträglichkeiten existieren in den tieferen Schichten des Knochenmarks weitere knochenresorptive Prozesse, sogenannte „bone marrow defects“ oder „Marködeme“. Diese fettig-degenerativen Osteolysen des Kieferknochens (FDOK) zeigen morphologisch massive Knochenweichung, obwohl TNF-a und IL-6 weit unter den Spiegeln im gesunden Markraum liegen. Auffällig ist dagegen eine bis zu 35-fache Überexpression des Chemokins RANTES/CCL5 (R/C). Mit dieser chronischen R/C Signaltransduktion ist die FDOK ein im Körper einzigartiges Entzündungsmuster. Da R/C in der Literatur auch bei systemisch-immunologischen Erkrankungen (Multiple Sklerose, Tumore, Allergien) eine Schlüsselrolle spielt, definiert sich FDOK als lokaler Bezug und R/C als systemischer Träger einer „Maxillo-Mandibulären Osteoimmunologie“ (www.icosim.de) werden. Klinische Fallbeispiele belegen die Probleme der qualitativen Beurteilung des Knochenmetabolismus einer FDOK mit Röntgen bei Implantaten und apikal von wurzelgefüllten Zähnen. Der Referent demonstriert eine neuentwickelte CaviTAU® Ultraschall-Sonografie (www.cavitau.de) als strahlungsfreie Alternative zur Aufdeckung der „RANTES/CCL5 silent inflammation“, ausgehend von FDOK.

Dr. Dr. Lechner leitet seit 1980 die Praxisklinik für Ganzheitliche ZahnMedizin in München mit ganzheitlichem Gesundheitskonzept, erlangte ein österreichisches Ärztediplom und ist zudem Heilpraktiker. Bislang publizierte er neben 11 Büchern zu Ganzheitlicher Zahnmedizin und Systemerkrankungen, 18 wissenschaftliche Untersuchungen mit über 130.000 Zugriffen weltweit.



Dr. Saurabh Gupta

Osseointegration und Biowissenschaft von Zirkoniumdioxid-Implantatoberflächen - aktuelle Konzepte

Zirkoniumdioxid gewinnt aufgrund seiner Biokompatibilität und seiner wünschenswerten mechanischen Eigenschaften als keramisches Biomaterial für Zahnimplantatanwendungen zunehmend an Interesse. Dieser Vortrag gibt einen kurzen Überblick über verschiedene Techniken zur Oberflächenmodifikation von Zirkonoxid und die aktuellen Konzepte zur Weiterentwicklung von Zirkonoxid-Implantatoberflächen für eine bessere Osseointegration. Das Potenzial der Oberflächenmodifizierung, Zirkoniumdioxid in Zukunft zu einem erfolgreicherem dentalen Implantatmaterial zu machen, hängt in hohem Maße von der Durchführung erfolgreicher In-vitro- und In-vivo-Studien ab. Daher sollten weitere Anstrengungen unternommen werden, um das Verständnis der Gewebereaktion auf das Implantat und des Geweberegenerationsprozesses zu vertiefen. Der Vortrag schließt mit einem Ausblick auf künftige Forschungsarbeiten und weitere Herausforderungen bei der Entwicklung überlegener Zirkoniumdioxid-Biokeramiken und der Erzielung gleicher oder höherer BIC-Prozentsätze im Vergleich zu ihren Gegenstücken auf Implantatoberflächen aus Ti-Legierungen.

Dr. Gupta hat seinen Master Abschluss in Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der RGUHS Indien absolviert und betreibt derzeit seine eigene Privatpraxis in Bangalore, Indien. Er ist außerdem Vorstandsmitglied der Internationalen Akademie für Keramische Implantologie sowie Botschafter der CleanImplant Foundation.



Dr. Kurt Mosetter

Zähne, Kiefer, HWS, GPS

Professionelle Leistungen werden heute über transdisziplinäre Expertenteams gewährleistet. Modernste Erkenntnisse aus Zahnheilkunde und Kieferorthopädie stehen dabei in einem Online-Schaltkreis mit dynamischen, neuromuskulären und myofaszialen Gesetzmäßigkeiten. Das synchronisierte Zusammenspiel der Führungsmodulare der oberen Halswirbelsäule, der Kau- und Kiefermuskulatur, des visuellen und akustischen Systems garantieren ein effizientes inneres GPS. Ebenso wie Entzündungen, „silent“ Paradontitiden, stumme Beherdungen, NICOs, versteckte Karies oder Schwermetallbelastungen als Störfelder weitreichende gesundheitliche Probleme verursachen können, sind asymmetrische Spannungsmuster und dysregulierende Muskel- und Fasziensorchester zwischen der HWS und Kiefergelenken von zentraler Bedeutung für eine umfassende Gesundheitsentwicklung. In diesem Zusammenhang lernen wir die Kaumuskulatur, die führenden Muskel-Faszien-Strukturen im Nacken zu palpieren und therapeutisch regulativ zu stimulieren. Das eröffnet elegante Vor- und Nachbehandlungen bei Zahnmedizin, Implantologie und Kieferorthopädie.

Dr. Mosetter studierte Humanmedizin an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. Er spezialisierte sich auf die Physik des neuromuskulären Systems und ist Begründer der Myoreflextherapie. Seine Schwerpunkte sind Schmerzen, Neuromuskuläre Traumatherapie, neurologische/neurodegenerative Erkrankungen, Entwicklungsverzögerungen im Kindes- und Jugendalter und Ernährung. Außerdem war er von 2011-2016 Mannschaftsarzt der amerikanischen Fußball-Nationalmannschaft und hat sich dort um die Gesundheit und die Fitness der Spieler gekümmert.



Marco Gadola

Wie werden keramische Implantatsysteme zu einem kommerziellen Erfolg?

Dieser Vortrag gibt einen Überblick über den weltweiten Markt für Zahnimplantate, den Anteil der keramischen Implantatsysteme und Zukunftsperspektiven, die Geschichte der keramischen Implantatsysteme und Vorurteile, mit denen es aufzuräumen gilt. Außerdem geht es um Wachstumschancen und potenzielle Herausforderungen für keramische Implantatsysteme - Was man braucht, um zu den Gewinnern bei Keramik-Implantat-Systemen zu gehören.

Marco Gadola war von 2013 - 2019 CEO der Straumann-Gruppe. Derzeit ist er Präsident des Verwaltungsrats der DKSH Holding, Medartis, VFS und WS Audiology. Neben seinen Verwaltungsratsmandaten ist er an mehreren Start-Up Unternehmen beteiligt, vor allem im Bereich der Medizintechnik.

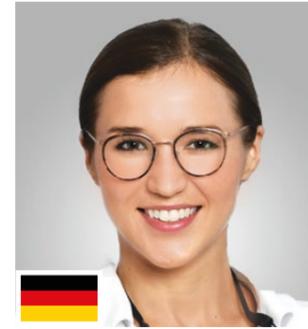


Dr. med. Percy Marshall

Mikronährstoffe - Basis eines gesunden Lebensstils

Mikronährstoffe fördern die Resilienz des menschlichen Organismus. Bei entsprechender Indikation können sie sowohl präventiv zur Vorbeugung akuter Leiden aber auch therapeutisch zur Therapie chronischer Beschwerden genutzt werden. Mikronährstoffe sollten daher zum Standard-Repertoire eines Therapeuten gehören. Dieser Vortrag gibt einen ersten Einblick in die Möglichkeiten dieser ganzheitlichen, individuellen Therapie.

Dr. med. Marshall ist Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin und besitzt außerdem einen Masterabschluss in Mikronährstofftherapie und Regulationsmedizin. Als Mitgründer des Instituts für Sport- und Bewegungsmedizin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf war er zuvor für die Professionalisierung der sportärztlichen Versorgung für die HSV-Jugendakademie verantwortlich. Seit 2018 ist er Mannschaftsarzt von RedBull Leipzig.



Dr. Johanna Graf

Der wurzelbehandelte Zahn unter immunologischen Aspekten

Wurzelbehandlungen sind heute eine gängige Methode, zerstörte Zähne funktions-tüchtig zu erhalten. Heutzutage stellt sich im Heer der chronisch Kranken jedoch die Frage, inwieweit devitale Zähne Mitursache von chronischen Erkrankungen sein können und wie sicher die immunologische Belastung, die von diesen Zähnen ausgeht, überprüft werden kann. In diesem Vortrag wird dargelegt, welche gesundheitlich relevanten Einflüsse ein wurzelbehandelter Zahn verursacht und in wieweit und unter welchen Umständen es sinnvoll ist, jeden Zahn mit allen Mitteln zu erhalten.

Dr. Graf studierte an der Charité Berlin und erlangte dort ihr Staatsexamen und ihre Promotion. Es folgte die Spezialisierung auf dem Gebiet der Umwelt-Zahnmedizin und biologischen Zahnmedizin. Seit 2015 ist sie selbstständig in Straubing.



Dr. Alessandro Alan Porporati

Keramik in der dentalen Implantologie: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Die hohen ästhetischen Anforderungen und der wachsende Anteil der Bevölkerung, der auf einige Metalle überempfindlich reagiert, haben dazu geführt, dass Zirkoniumdioxid in der oralen Implantologie zunehmend als wirksames Alternativmaterial zu Metallen akzeptiert wird. Darüber hinaus ermöglicht die Oberflächenbehandlung von Zirkoniumdioxid einen vergleichbaren Knochen-Implantat-Kontakt wie bei Titanimplantaten, ohne die strukturelle Integrität des Implantats zu beeinträchtigen. Es hat sich gezeigt, dass die Keramikimplantate aufgrund der geringeren Anzahl und Präsenz pathogener Bakterien auf den Keramikoberflächen im Vergleich zu Metallimplantaten Vorteile bei der Mundhygiene bieten. Hinzu kommt das hohe ästhetische Ergebnis, das dank der Transluzenz und Lichtdurchlässigkeit der gesamten Versorgung erzielt werden kann. Zunächst wurden einteilige Rekonstruktionen verwendet, nach und nach werden zweiteilige Implantatsysteme auf den Markt gebracht, und der aktuelle Trend geht zu vollkeramischen modularen Implantaten mit verschraubten Abutments. Der Weg dorthin war lang; anfangs wurden Aluminiumoxid-Implantate verwendet, die trotz der im Laufe der Jahre erfolgten Verbesserungen in der Herstellung bald ihre Grenzen aufzeigten, nämlich ihre Empfindlichkeit gegenüber Spannungen und Spannungskonzentrationen. Trotz der Probleme, die mit der Verwendung von Aluminiumoxid-Implantaten verbunden sind, hat das Interesse, das diese Vollkeramikimplantate in der Zahnmedizin geweckt haben, die Untersuchung alternativer Keramikmaterialien gefördert. Das wichtigste Ereignis, das den Lauf der Geschichte veränderte, war die Entdeckung der Phasenumwandlung von Zirkoniumdioxid bei Raumtemperatur. Sie zeigte, wie man durch Ausnutzung des Phasenübergangs von tetragonalem zu monoklinem Zirkoniumdioxid ein zähes keramisches Material erhalten konnte, eine Eigenschaft, die bis dahin nur Metalle besaßen. Was ist der nächste Schritt? Zirkoniumdioxid erfüllt die Anforderungen, die heute an keramische Zahnimplantate gestellt werden. Ein Material mit verbesserten biomechanischen Eigenschaften und fortschrittlicher Oberflächentexturierung für noch anspruchsvollere Implantatgeometrien könnte die Palette der Keramikimplantate erweitern. Fortgeschrittene Fertigungstechnologien wie das direkte Schäumen von Keramik oder eine neue Generation von Hochleistungskeramiken zur weiteren Verbesserung der mechanischen Eigenschaften könnten einen noch breiteren Einsatz von Keramik in der Zahnmedizin und der Medizin im Allgemeinen ermöglichen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Anwendung keramischer Werkstoffe in der Zahnmedizin, wobei der Schwerpunkt auf dem Werkstoff Zirkoniumdioxid liegt.

Dr. Porporati ist verantwortlich für medizinische und wissenschaftliche Angelegenheiten im Geschäftsbereich Medizinprodukte der CeramTec GmbH. Außerdem ist er als Gastwissenschaftler an der Universität Triest tätig. Er verfügt über mehr als 15 Jahre Forschungserfahrung mit Zirkonoxid für medizinische Anwendungen und hat zwei Buchkapitel zu diesem Thema veröffentlicht.



Dr. Rebekka Hueber

Live Operation | Live-Demonstration BISS/AIM

Bei der von Dr. Hueber durchgeführten Operation sind Sie Live bei einer Sofortimplantation mit anschließender Sofortversorgung dabei. Dieses innovative Behandlungskonzept ermöglicht in den meisten Fällen das Setzen von Keramik-Implantaten direkt im Anschluss an eine Extraktion.

In der Live-Demonstration wird sie Ihnen zwei Produkte aus dem SDS SWISS DENTAL SOLUTIONS Produktportfolio vorstellen: das BISS (BONE IMPLANT STABILIZATION SYSTEM) und das AIM (ANATOMICAL IMPLANTATION METHOD).

Dr. Hueber hat ihr Studium der Zahnheilkunde an der Ludwig-Maximilians-Universität in München mit chirurgischen Bestnoten abgeschlossen und spezialisierte sich später unter anderem im Bereich der Implantologie, Parodontologie und Oralchirurgie. Derzeit ist sie Fachärztin für Oralchirurgie in der SWISS BIOHEALTH CLINIC und Mitglied der SWISS BIOHEALTH ACADEMY.



Enrico Steger

CAD/CAM und Zirkonoxid in der Prothetik – Aktueller Stand

In seinem Vortrag wird er den momentanen Wissensstand von CAD/CAM-Technologien sowie verschiedensten Dentalwerkstoffen aufzeigen. Darauf basierend gibt er Einblick in das breite Spektrum an Realisierungsmöglichkeiten einer qualitativ hochwertigen und ästhetischen Zahnversorgung, wobei er auch die zu deren Umsetzung benötigten Hilfsmittel diskutiert. Des Weiteren evaluiert er Materialien für die Vielzahl an verschiedenen Lösungsmöglichkeiten und analysiert deren Für und Wider.

Enrico Steger erlangte seinen Abschluss an der Zahntechnikerschule in Bozen, Südtirol. 1981 gründete er sein eigenes Dentallabor und entwickelte seitdem ein manuelles Zirkonfräsgesetz, eigene CAD/CAM Systeme sowie verschiedene Arbeitstechniken wie die Prettau®Bridge. Desweiteren ist er Gründer und Inhaber von ZIRKONZAHN.



Dr. Judson Wall

Reaktion des Weichgewebes auf Zirkoniumdioxid

Die Interaktion zwischen biokompatiblen Material und oralem Gewebe ist seit Jahrzehnten das Bestreben von Zahnärzten. Zirkoniumdioxid wird nicht nur vom Gewebe toleriert, sondern von ihm angenommen. Sowohl im Knochen als auch im Weichgewebe ist Zirkoniumdioxid ein Allheilmittel für fehlende Zähne. In mehreren Fallstudien werden verschiedene Implantatdesigns, Oberflächenmodifikationen und Komponenten aus Zirkoniumdioxid vorgestellt und gezeigt, wie sich Zirkoniumdioxid zum neuen Standard in der dentalen Implantologie entwickelt.

Dr. Wall hat inzwischen mehr als 20 Jahre Erfahrung als ganzheitlicher Zahnarzt. Er ist Gründer und Betreiber von Holistic Dental Education, LCC, wodurch Zahnärzte auf der ganzen Welt ausgebildet werden.



Ana & Augusto Tralli

Weston Price und die Entdeckung von Vitamin K2

Dieses Vitamin kommt in der westlichen Ernährung nur selten vor und hat in der breiten Öffentlichkeit kaum Beachtung gefunden. Dieser wirkungsvolle Nährstoff spielt jedoch eine wesentliche Rolle für viele Aspekte unserer Gesundheit. Tatsächlich könnte Vitamin K2 das fehlende Bindeglied zwischen Ernährung und mehreren chronischen Krankheiten sein. Vitamin K2 spielt eine zentrale Rolle im Stoffwechsel von Kalzium - dem wichtigsten Mineral in unseren Knochen und Zähnen. Vitamin K2 aktiviert die kalziumbindende Wirkung zweier Proteine - des Matrix-GLA-Proteins und des Osteocalcins -, die zum Aufbau und Erhalt der Knochen beitragen. Erfahren Sie mehr über die Wirkung von Vitamin K2 und welche Nahrungsergänzungsmittel mit diesem Vitamin synergieren.

Ana Tralli erlangte ihre Zertifizierung in der dentalen Implantologie an der Universität São Paulo und ist zudem Akupunktur-Spezialistin und Neurotherapeutin.

Augusto Tralli ist Spezialist für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und schloss ein Nachdiplomstudium in Funktionaler Kieferorthopädie und Ozontherapie ab.



Dr. Uwe Drews

Immunologische Auswirkungen der Implantation mit Zirkonoxidimplantaten

Die internationale Gesellschaft für ganzheitliche Zahnmedizin unterstützt mit ihrer Teilnahme am Kongress den biologisch ganzheitlichen Ansatz. Im Vordergrund steht die Verbesserung der individuellen gesundheitlichen Situation unserer Patienten. Damit erreicht der Kongress alle Kollegen, die ein innovatives nachhaltiges Praxiskonzept in eine zukunftsfähige Zahnmedizin gehen wollen. Es werden die unterschiedlichen immunologischen Reaktionen auf Implantate und deren Suprakonstruktionen dargestellt. Die Möglichkeiten der Diagnostik werden präsentiert.

Dr. Drews ist Inhaber des Zentrums für ganzheitliche Zahnmedizin in Rodgau, qualifiziertes Mitglied der GZM sowie Ressortleiter der Umweltzahnmedizin der GZM.



Dr. Andres Fernández

Fortgeschrittene chirurgische Techniken bei der Knochenaugmentation. Ein biologischer Gesichtspunkt

In unserer chirurgischen Praxis stoßen wir auf eine Reihe von Herausforderungen, bei denen es viele Variablen gibt, wobei der einzige vorhersehbare Faktor die Biologie ist. In diesem Vortrag werden eine Reihe von chirurgischen Lösungen vorgestellt, die auf biologisch fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.

Dr. Fernández erhielt seinen Dokortitel an der Universität von Costa Rica und seinen Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der Universität Javeriana in Bogotá, welcher er sich derzeit in seiner Privatklinik Dental Cosmetics in Costa Rica widmet.



JCCI

1. JOINT CONGRESS for CERAMIC IMPLANTOLOGY

TEILNEHMENDE GESELLSCHAFTEN



TEILNEHMENDE AUSSTELLER



JOIN US!



ZUR ANMELDUNG

Jetzt QR-Code scannen und direkt über die Website anmelden.

Buchungscode: ISMI-JC21

www.swissdentalsolutions.com/jcci

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen ist Frau Ayla Tavit, Sie erreichen sie telefonisch unter +49 171 8634 815 oder per E-Mail an at@swissdentalsolutions.com

SWISS +
BIOHEALTH
EDUCATION

Ausrichtende Organisation



Medienpartner